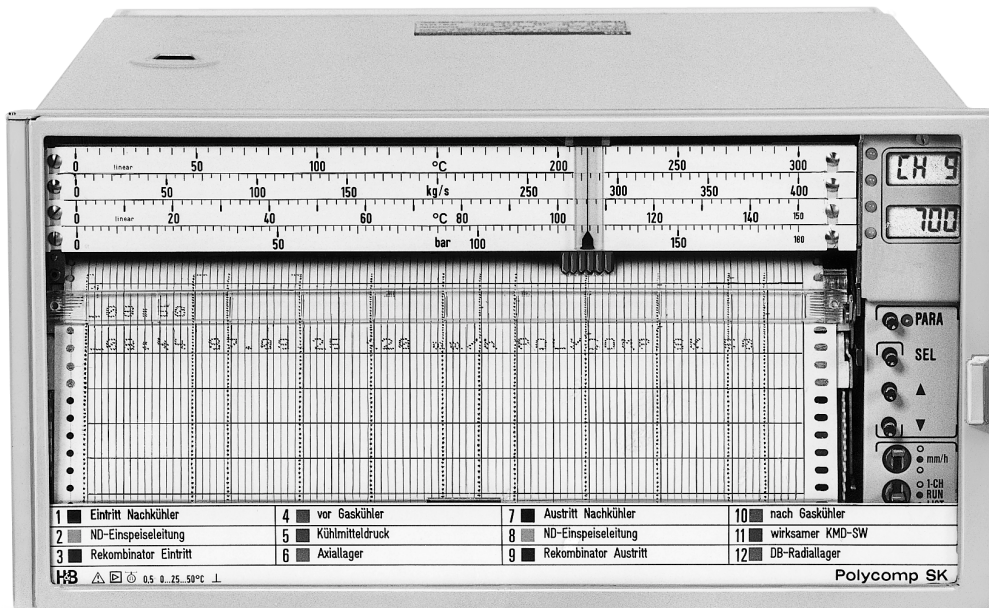


10/40-5.11 DE



- 1 bis 24 Meßstellen
- Alphanumerischer Ausdruck von
 - Uhrzeit, Datum, Vorschub, ID-Nummer
 - Skalierung und Meßstellentext
 - Grenzwertmarken
 - Meßstellennummern an den Kurven
- Meßbereiche am Bedienpanel parametrierbar
- Großes Spektrum von Meßsignalen anschließbar
mA, mV, V, Thermoelemente, Widerstandsthermometer
- Digitale Linearisierung von Temperaturfühlerkurven
- Analoge oder digitale Meßwertanzeige
- Rollen- oder Faltpapier
- TTL-Schnittstelle zur Parametrierung
- Netzteil für AC/DC
- Zusätze
 - max. 2 Grenzwerte je Meßstelle
 - Ereignismarkierung
 - Papier-Ende-Signal
 - Schnittstelle RS 485

Polycomp SK 10

Geeignet zum Messen und Registrieren von Prozeßsignalen z. B. 0(4)...20 mA.

Polycomp SK 50

Mit softwaremäßiger Parametrierung von vier unabhängigen Meßbereichen, die den 12 oder 24 Meßstellen frei zugeordnet werden können. Er ist geeignet für direkten Meßfühleranschluß z. B. Thermoelement bzw. Gleichspannung ab 5 mV, Widerstandsthermometer in 2-, 3- oder 4-Leiterschaltung sowie Prozeßsignale, z. B. 0(4)...20 mA. Alle Varianten können für alphanumerische Schreibstreifenkennzeichnung ausgerüstet werden.

Die Registrierung der 12 oder 24 Meßstellen erfolgt in 6 unterschiedlichen Farben. Die Farbfolge der Meßstellen 1...6 wiederholt sich jeweils für die weiteren Meßstellen. Zur Unterscheidung werden die Schreibspuren von Meßstelle 7...12 mit schwarzen – Meßstelle 13...18 mit roten – und Meßstelle 19...24 mit grünen Codierstrichen versehen. Die Codierstriche sind horizontal an der Schreibspur angeordnet und werden im Abstand von ca. 2,5 cm wiederholt.

Technische Daten

Meßteil

Meßabweichung

Klasse 0,5 nach DIN EN 61143-1

zusätzlich

$$\pm (0,1\% \cdot \frac{\text{Meßanfang}}{\text{Meßumfang}}) \quad [\text{mV}; \text{mA}; \Omega]$$

$\pm 0,1\%$ vom Meßumfang bei Linearisierung

$\pm 1\text{ K}$ bei interner Vergleichsstellenkorrektur

Tote Zone: $\leq 0,25\%$ vom Meßumfang

Einstellzeit: 1 s

Meßzyklus

Der Meßwert der angezeigten Meßstelle wird im 1 s-Takt aktualisiert

Meßbereiche

Polycomp SK 10

Gleichstrom¹⁾

0...20 mA $R_i = 50\ \Omega$

4...20 mA $R_i = 50\ \Omega$

Gleichspannung²⁾

ohne Spannungsteiler

0...10 V $R_i = 5\ \text{M}\Omega$

0,2...1 V $R_i = 5\ \text{M}\Omega$

mit Spannungsteiler

0...10 V $R_i = 50\ \text{k}\Omega$

Meßbereichsüberschreitung

max. $\pm 10\text{ V}$ ohne Spannungsteiler

Polycomp SK 50

Außer den Meßbereichen 0...1 V (0...20 mA) und 0,2...1 V (4...20 mA), können 4 weitere Meßbereiche parametrierbar und den Meßstellen beliebig zugeordnet werden.

Meßbereiche parametrierbar

Gleichstrom¹⁾

Meßspanne (einstellbar)

min. 0,1 mA; max. 20 mA ($R_i = 50\ \Omega$)

min. 0,5 mA; max. 100 mA ($R_i = 10\ \Omega$)

Meßbereichsanfang

einstellbar in den Grenzen von -100 %...0...500 % der Meßsp.

Gleichspannung²⁾

Meßspanne

ohne Spannungsteiler

min. 5 mV; max. 1 V ($R_i = 5\ \text{M}\Omega$)

mit Spannungsteiler

min. 0,25 V; max. 50 V ($R_i = 250\ \text{k}\Omega$)

Meßbereichsanfang

einstellbar in den Grenzen von -100 %...0...500 % der Meßsp.

Thermoelemente

für interne oder externe Vergleichsstellenkorrektur.

Linearisierung möglich für die Typen: T, K, S, B, R, J und L (L entspricht Fe-CuNi DIN 43710)

Fühlerbruchüberwachung

parametrierbar

¹⁾ Über Nebenwiderstände

²⁾ Potentialdifferenz Meßstelle zu Meßstelle max. 120 V DC
Meßstelle gegen Masse 60 V DC

Meßbereichsanfang

einstellbar in den Grenzen von -100 %...0...500 % der Meßsp.

Widerstandsthermometer

Linearisierung möglich für Pt 100 IEC und Ni 100 DIN)

Vorzugsmeßbereiche für Pt 100 DIN

Bestellnummer	V41312A-90xxxxx 08xxxxx
	0... 40 °C 0... 60 °C 0...100 °C 0...120 °C 0...150 °C 0...200 °C 0...300 °C 0...400 °C 0...500 °C 50...150 °C 100...200 °C 100...400 °C 200...400 °C 300...600 °C - 10...+ 40 °C - 20...+ 20 °C - 30...+ 60 °C - 30...+150 °C -100...+ 50 °C -100...+ 50 °C
Weitere Meßbereiche möglich	
Leitungswiderstand:	2-Leiterschaltung $\leq 65\ \Omega$ 3- und 4-Leiterschaltung $\leq 1000\ \Omega$ Spanne min. 20 °C Meßanfang beliebig Nullpunktunterdrückung max. 100 % vom Meßbereichsumfang
Genauere Berechnung der möglichen Grenzwerte siehe Gebrauchsanweisung	

Einflußeffekte

Temperatur

$\leq 0,2\%$ 10 K, zusätzlich

$$\pm \frac{0,1\%}{10\text{ K}} \cdot \frac{\text{Meßanfang}}{\text{Meßumfang}} \quad [\text{mV}; \text{mA}; \Omega]$$

Versorgungsspannung

$\leq 0,1\%$ der Meßspanne bei 24 V DC $\pm 25\%$

$\leq 0,1\%$ der Meßspanne bei 220 V AC $\pm 20\%$

$\leq 0,2\%$ der Meßspanne bei anderen Spannungen

Störwechselspannung: $\leq 0,5\%$ der Meßspanne

Magn. Fremdfeld 2mT

$\leq 0,5\%$ der Meßspanne

Bei mechanischer Beanspruchung

während und nach der Einwirkung $\pm 0,5\%$ der Meßspanne

Technische Daten

Registrierteil

Skale

bestehend aus einem breiten Skalenblech mit 1...6 Teilungen oder zusammengesetzt aus 4 einzelnen Skalenstreifen mit je einer Teilung

Skalenausführung

Anzahl der Teilungen	1	2	3	4	5	6	Einzelstreifen
Größe der Zahlen (mm)	8	5	3	2,5	2	2	3
Größe der Hauptstriche (mm)	8	6	4	3	2,5	1,8	3

Zuordnung der Skalen zu den Meßstellen

die zu der jeweiligen Meßstelle gehörende Skalenteilung wird durch eine LED-Anzeige signalisiert

LCD-Display

2 x 4stellig
 Zifferngröße 6,8 x 3,5 mm
 Dient im Betriebsmodus zur Anzeige der Meßstellennummer und des Meßwertes, der Grenzwerte usw.
 Dient im Parametrimodus zur Anzeige der eingegebenen Daten.

Registrierfunktion (wählbar)

1. sequentielles Anzeigen und Drucken der Meßstellen mit wählbarer Punktfolge (2...255 s in Sekundenschritten)
2. Drucken aller Meßstellen sortiert nach Größe der Meßwerte; kürzeste Druckzeit für 12 Meßstellen = 20 s; für 24 Meßstellen = 30 s

Betriebsarten

mittels Schalter am Bedienpanel wählbar

1. Alle Meßstellen drucken
2. Eine Meßstelle drucken
3. Parametrierbare Funktion, z. B. Listing oder Drucken alle Meßstellen, Anzeigen eine Meßstelle

Farbfolge

violett, rot, schwarz, grün, blau, braun (DIN 43831)
 Letzter Punkt ist von vorne sichtbar
 Farbvorrat für 5×10^5 Punkte je Farbe oder $2,5 \times 10^5$ Punkte je Farbe bei gekapselter Ausführung

Unterscheidung der Schreibspuren

Farbe Kanal	violett	rot	schw.	grün	blau	braun	Farbe Codierstriche
Kanal Nr.	1 7 13 19	2 8 14 20	3 9 15 21	4 10 16 22	5 11 17 23	6 12 18 24	– schw. rot grün

Codierstriche

sind horizontal an der Schreibspur angeordnet und werden im Abstand von ca. 2,5 cm wiederholt.
 Codierstrichlänge 1,5 mm

Zusätzlich¹⁾

oder wahlweise kann, bei Ausführung des Schreibers mit alphanumerischer Schreibstreifenkennzeichnung, die Kanalnummer an die Schreibspur geschrieben werden

Alphanumerische Schreibstreifenkennzeichnung
 nur möglich bei Papiervorschüben ≤ 200 mm/h

Zeichengröße
 3,2 x 3 mm

Identifikationszeile

konfigurierbar für Zeit, Datum, Papiervorschub und 15 parametrierbare Schriftzeichen

Meßbereichszeilen

Die 6 Meßbereichszeilen werden als Doppelzeilen geschrieben.
 Die oberste Zeile dient der Bezifferung der Skalenlinien des Registrierpapiers.
 Die untere Zeile kann mit 40 beliebigen Zeichen parametrierbar werden.

Schreibstreifenantrieb

Schrittmotor quarzgesteuert
 Zeitfehler $\leq \pm 10^4$
 bezogen auf den Schreibstreifenvorschub

Schreibstreifenvorschub

Parametrierbar im Bereich 1...36000 mm/h
 Vorschübe am Bedienpanel wählbar
 mit Schalter normal 10/20/60 mm/h
 mit Taster normal 10/20/60/600/120/1200 mm/h
 zusätzlich extern ab- und umschaltbar
 oder extern steuerbar 0...512 Hz (TTL-Pegel)

Schreibstreifen

wahlweise Roll- oder Faltstreifen

Schreibbreite

210 mm (Streifenbreite 230 mm) nach DIN 16230

Streifenlänge

32 m bei Rollstreifen (ca. 66 Tage bei 20 mm/h)
 oder 16 m bei Faltstreifen

Sichtbare Diagrammlänge

70 mm bei Rollstreifen
 70...20 mm bei Faltstreifen

Streifeneinlauf (bei Rollstreifen)

über automatische Aufwickelvorrichtung (täglich Diagrammabriß oder Aufwicklung der 32 m möglich)

Energieversorgung

20...24...53 AC/DC...75 V DC
 oder 85...230...265 V AC/DC
 Frequenz bei AC-Betrieb 47,5...63 Hz
 Primär getaktetes Netzteil für AC/DC-Betrieb mit galvanischer Trennung aller sekundären Versorgungsspannungen.
 Leistungsaufnahme ca. 10 W bzw. ca. 20 VA

¹⁾ Siehe Bestellangaben

Technische Daten

Zugrunde liegende Standards

A) Internationale Standards

IEC 61143-1		Elektr. Meßgeräte
EN 61010-1		X-t-Schreiber
		Elektr. Sicherheit
		(Prüfspannungen)
IEC 664	(VDE 0110)	Isolationsgruppe
IEC 68-2-6	(DIN IEC 68-2-6)	Mech. Beanspruchung
		(Schwingungen)
IEC 68-2-27	(DIN IEC 68-2-27)	Mech. Beanspruchung
		(Schock)
IEC 68-3-3		Seism. Beanspruchung
IEC 529	(DIN VDE 0470 T1)	Gehäuseschutzart
IEC 1000-4-x	(DIN EN 61000-4-x)	Störfestigkeit gegen
		elektromagn. Einflüsse
IEC 721-3-3	(DIN IEC 721-3-3)	Klimatische Umgebungs-
		bedingungen

B) Deutsche Normen

DIN 43802	Skalen
DIN 16234	Registrierpapier
DIN 43831	Gehäuse
DIN 46834	Gerätebefestigung
DIN 46244	Anschluß (Flachstecker)
DIN 41611	Anschluß (Maxi-Termi-Point)

Grundparametrierung

Beim Polycomp SK 50 ist im Lieferzustand die Registrierung auf „Festwert“ eingestellt

Papiervorschub: 10/20/60/120/600/1200 mm/h

Registrierfunktion: Sequentielles Drucken der Meßwerte

Punktfolgezeit: 2 s und 10 s

Meßbereiche bei Polycomp SK 50

Meßbereich 1:
 0...100 °C, Typ J, linear mit interner Vergleichsstelle
 Meßbereich 2:
 0...100 °C, Pt 100 IEC, linear, 2-Leiterschaltung
 Meßbereich 3:
 0...1200 °C, Typ K, linear mit interner Vergleichsstelle
 Meßbereich 4:
 0...5 mV

Thermoelementbruchüberwachung: paramet. für alle Meßstellen

Allgemeine und sicherheitstechnische Daten

Klimatische Beanspruchung

Klimaklasse 3K3 nach DIN EN 60721-3-3

Umgebungstemperatur: 0...25...50 °C

Transport- und Lagertemperatur: -40...+70 °C

Relative Feuchte

≤ 75 % im Jahresmittel;
 max. relative Feuchte ≤ 85 % in Funktion. Einfluß der Luftfeuchte auf Registrierpapier nach DIN 16234 beachten

Elektrische Sicherheit

Prüfung nach DIN EN 61010-1
 Schutzklasse 1
 Überspannungskategorie II am Netzeingang¹⁾
 Verschmutzungsgrad 2
 Nach VDE 0110 Teil 1

¹⁾ Bei Einspeisung aus Netzen der Überspannungskategorie III ist der Schreiber extern mit 10 A abzusichern

Prüfspannung

2,3 kV Meßkanäle – Energieversorgung
 1,35 kV Schutzleiter – Energieversorgung

Funktionskleinspannung mit sicherer Trennung (PELV)

zwischen Netzeingang und Meßkanälen, Steuerleitungen, Schnittstellenleitungen
 nach VDE 0100 Teil 410 und VDE 0106 Teil 101
 Sicherheitstransformator nach DIN EN 60742

Mechanische Beanspruchung

Prüfung nach DIN EN 60068-2-27 und DIN IEC 68-2-6

Bei Transport

Stoß 30 g/18 ms
 Schwingen 2 g/± 0,15 mm/5...150 Hz

In Funktion

Schreiber mit Alphanumerik
 Schwingen 2 g/± 0,04 mm/5...150 Hz
 Schreiber ohne Alphanumerik
 Schwingen 1 g/± 0,08 mm/5...150 Hz

Seismische Beanspruchung

Prüfung nach DIN IEC 68-2-6
 Schwingen 2 g/± 10 mm/1...35 Hz
 entspricht seismischer Einsatzklasse III nach IEC 68-3-3

Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Schutzziele der EMV-Richtlinie 89/336/EWG bezüglich Funkentstörung nach EN 55011 und bezüglich Störfestigkeit nach DIN EN 50082-2 werden eingehalten

Funkentstörung: Grenzwertklasse B nach EN 55011

Störfestigkeit: Prüfung nach IEC 1000-4-x / DIN EN 61000-4-x

Prüfart	Prüfschärfe	Einfluß
ESD Kontaktentladung	6 kV	≤ 0,5 %
ESD Luftentladung	8 kV	≤ 0,5 %
HF-Feld 10 kHz...1 GHz	10 V/m	≤ 1 %
Leitungsgeführte HF 0,15...80 MHz	10 V/m	≤ 1 %
Burst (5/50 ns) auf Netzleitung	2 kV	≤ 0,5 %
Meßleitung	1 kV	≤ 0,5 %
Surge (1,2/50 µs) auf Netzleitung common	2 kV	≤ 0,5 %
differential	1 kV	≤ 0,5 %

Der NAMUR-Industriestandard EMV ist erfüllt
 (Schnittstellenleitungen geschirmt).

Zulässige Störspannung

	1 V-Basis	mV-Basis
Serienstörspannung Spitze-Spitze	< 0,1 x Meßspanne max. 10 V	≤ 10 x Meßspanne max. 42 V
Gegentaktunterdrück.	26 dB	66 dB
Gleichtaktstörspannung	60 V DC 42 V AC	60 V DC 42 V AC
Gleichtaktunterdrück.	82 dB	128 dB

Technische Daten

Optionen

Grenzwertsignalisierung
erfolgt durch 2 je Meßstelle parametrierbare Schaltpunkte

Überwachungshäufigkeit
Unabhängig von der gewählten Betriebsart wird die angezeigte Meßstelle im 1 s-Takt auf Grenzwertverletzung überprüft. Nicht angezeigte Meßstellen werden in der Betriebsart „Drucken aller Meßstellen sortiert nach Größe der Meßwerte“ einmal je Druckzyklus auf Grenzwertverletzung überprüft. Zur weitergehenden Verarbeitung ist die Umformung in der Grenzwertnachschalteinheit erforderlich.

Ereignismarke
kann per Software für den linken Schreibstreifenrand (zwischen Perforation und Null-Linie) aktiviert werden. Steuerung durch potentialfreien Kontakt. Registrierung der Ein- bzw. Aus-Linie durch Punkte mit jedem Druckzyklus. Wenn keine Änderung des Schaltzustandes erfolgt, wird die Linie nur ca. alle 30 mm für ca. 5 mm geschrieben.

Papierende-Signal
ca. 20 mm vor Papierende
Ausgang: 4,5...5 V bei vorhandenem Vorrat,
≤ 0,4 V bei Papierende
Belastbarkeit: ≤ 100 µA

Schnittstelle RS 485
Ankopplung an übergeordnete Systeme, zur bidirektionalen Datenübertragung, Datenprotokoll entspricht einer Untermenge des PROFIBUS-Protokolls

Anschluß, Gehäuse und Montage

Elektrische Anschlüsse
Schutzart IP 20
Flachstecker A 6,3 x 0,8 oder A 2,8 x 0,8 oder
MTP 2,4 x 0,8, oder als Zubehör
Schraubklemme für 2 x 1,5 mm² Draht

TTL-Schnittstelle
5polige Steckdose (nach Entnahme des Schreibtisches zugänglich)

Zusatzfunktionen bzw. rückseitige Schnittstelle
25poliger Stecker SUB-D (Kabeldurchmesser max. 10 mm) für die Funktionen:
1. TTL-Schnittstelle
2. Grenzwertsignalisierung
3. Vorschub Um- und Abschaltung
4. Vorschub- und Punktfolgesteuerung extern
5. Ereignismarkierung
6. Papier-Ende-Signalisierung
7. Auswahl und Auslösung der Identifizierungszeilen

Gehäuse

Stahlblech für Schalttafel- oder Rasterfeldeinbau
(Maße siehe Maßbild)

Gehäuseschutzart
IP 54 nach DIN 40050

Gehäusefarbe
kieselgrau nach RAL 7032

Gehäusetür
Metallrahmen mit Mineralglas

Gehäusebefestigung
mit 2 Befestigungselementen (wahlweise für Schalttafel- oder Rasterfeldeinbau) nach DIN 43483/11.82

Gebrauchslage
seitlich (-30°...0°...+30°), Neigung nach hinten 90°,
nach vorn 30°

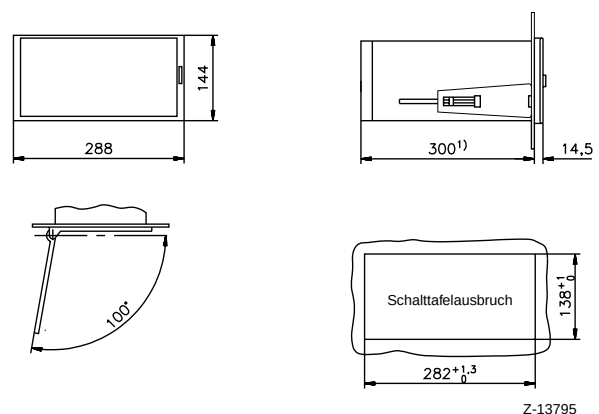
Montageabstand
horizontal oder vertikal 0 mm, Gehäusetür muß sich um 100° öffnen lassen

Gewicht
ca. 7,5 kg

Erstausrüstung

- 1 Gebrauchsanweisung
- 2 Befestigungselemente DIN 43834/11.82
- 1 Schreibrolle oder Faltstapel
- 1 Druckeinsatz

Maßbild (Maße in mm)



Bestellinformationen									
					Bestellnummer				
Punktschreiber Polycomp SK ..					V41312A-				
mit 12 Meßstellen									
Polycomp SK 10									
für Prozeßsignale									
0...20 mA	(alle Meßstellen)				1	0			
4...20 mA	(alle Meßstellen)				2	0			
0...1 V ¹⁾	(alle Meßstellen)				3	0			
Polycomp SK 50									
für Spannung bis 1 V ¹⁾ und Prozeßsignale, Thermoelemente,									
Widerstandsthermometer in 2-, 3- und 4-Leiterschaltung									
nach Tabelle (siehe Listenblatt 40-5.11, Seite 2)					9	0			
mit 24 Meßstellen									
Polycomp SK 10									
für Prozeßsignale									
0...20 mA	(alle Meßstellen)				0	1			
4...20 mA	(alle Meßstellen)				0	2			
0...1 V ¹⁾	(alle Meßstellen)				0	3			
Polycomp SK 50									
für Spannung bis 1 V ¹⁾ und Prozeßsignale, Thermoelemente,									
Widerstandsthermometer in 2-Leiterschaltung nach Tabelle									
(siehe Listenblatt 40-5.11, Seite 2)					0	8			
Energieversorgung									
24...60 V DC oder 24...48 V AC					8				
110...240 V AC/DC					9				
Registrierung									
auf Rollenpapier					1				
auf Faltpapier					3				
Konfigurierung									
Standardkonfigurierung					2				
Konfigurierung gemäß Fragebogen					5				
Grenzwertüberwachung und/oder Textdruck									
Alphanumerische Schreibstreifenkennzeichnung mit Stecker für externe									
Steuerfunktionen und Alarmumsetzer-Anschluß									
ohne					0				
mit					5				
Gehäuse mit									
Metallrahmentür und entspiegeltem Glas						3			

Forts. nächste Seite

¹⁾ Strommessung über einlötbare Nebewiderstände (Code-Nr. 320 und 330).
Spannungsmeßbereiche mit Meßspanne > 1 V mit Hilfe einlötbare
Spannungsteiler (Code-Nr. 340 und 350).

Bestellinformationen						
			Code			
Nebenwiderstand und Spannungsteiler						
mit Nebenwiderstand 10 Ω ($\Delta I = 0,5 \dots 100$ mA) für Meßstellen ...			3	2	0	
mit Nebenwiderstand 50 Ω ($\Delta I = 0,1 \dots 20$ mA) für Meßstellen ...			3	3	0	
mit Spannungsteiler 50:1 (SK 30/50) für Meßstellen ...			3	4	0	
mit Spannungsteiler 10:1 (SK 10) für Meßstellen ...			3	5	0	
Skalenausführung¹⁾						
Skala auf schmalem Skalenblech für 1 Teilung			5	0	5	
Skala auf breitem Skalenblech						
für große Ziffern bei 1 oder 2 Teilungen oder max. 6 Teilungen			5	0	6	
Skalenteilung¹⁾²⁾			5			
Ohne, Anfang und Ende markiert (nur bei 1 Teilung)					1	
0...100 (nur bei 1 Teilung)					2	
nach Angabe (Klartext)					3	
nach Listenblatt 40-1.00 (Tabelle) (Kennzahl)					5	
1. Teilung				1		
2. Teilung				2		
3. Teilung				3		
4. Teilung				4		
5. Teilung (nur in Verbindung mit Code-Nr. 506)				5		
6. Teilung (nur in Verbindung mit Code-Nr. 506)				6		
Ableselineal						
mit Teilung wie Skala ...			5	↓	8 ²⁾	
Meßstellenbezeichnungsschild						
max. Anzahl der Schriftzeichen je Meßstelle						
34 bei Polycomp SK .. 12fach (Schrifthöhe 3 mm)						
17 bei Polycomp SK .. 24fach (Schrifthöhe 3 mm)						
Beschriftung nach Angabe						
für Meßkanal 1 (Klartext)			7	0	0	
für Meßkanal 2 (Klartext)			7	0	2	
für Meßkanal 3 (Klartext)			7	0	4	
für Meßkanal 4 (Klartext)			7	0	6	
für Meßkanal 5 (Klartext)			7	0	8	
für Meßkanal 6 (Klartext)			7	1	0	
für Meßkanal 7 (Klartext)			7	1	2	
für Meßkanal 8 (Klartext)			7	1	4	
für Meßkanal 9 (Klartext)			7	1	6	
für Meßkanal 10 (Klartext)			7	1	8	
für Meßkanal 11 (Klartext)			7	2	0	
für Meßkanal 12 (Klartext)			7	2	2	
für Meßkanal 13 (Klartext)			7	2	4	
für Meßkanal 14 (Klartext)			7	2	6	
für Meßkanal 15 (Klartext)			7	2	8	
für Meßkanal 16 (Klartext)			7	3	0	
für Meßkanal 17 (Klartext)			7	3	2	
für Meßkanal 18 (Klartext)			7	3	4	
für Meßkanal 19 (Klartext)			7	3	6	
für Meßkanal 20 (Klartext)			7	3	8	
für Meßkanal 21 (Klartext)			7	4	0	
für Meßkanal 22 (Klartext)			7	4	2	
für Meßkanal 23 (Klartext)			7	4	4	
für Meßkanal 24 (Klartext)			7	4	6	
Beschriftungstext für Hauptschrift (Schrifthöhe 3 mm; max. 90 Zeichen)			7	5	5	
Beschriftungstext nach Spezifikation			7	5	8	

Fortsetzung nächste Seite

*) Die dreistelligen Code-Nrn. sind - durch Schrägstrich getrennt - an die Bestellnummern anzuhängen

¹⁾ Es ist für jede Teilung und jedes Ableselineal eine Code-Nr. zu bilden

²⁾ für die zweite Stelle der Code-Nr. ist die Nr. 1...6 der Skalenteilung einzusetzen, die der gewünschten Teilung zum Ableselineal entspricht

Weitere Bestellinformationen						
	Code					
Gehäuse mit Tür RAL 7037, staubgrau RAL 9005, schwarz	6	3	5			
	6	3	6			
Zubehör mit ... Packungen á 10 Stück aufsteckbaren Anschlußklemmen (Stückzahl) 4 Stück Zentrierwinkel (nur bei Einbau in Rasterfeld erforderlich) mit Kompaktstecker für Meßeingang mit Kompaktstecker für Energieversorgung Registrierpapier-Ende-Signal ¹⁾ mit Lithium-Batterie zur Pufferung der Energieversorgung des Uhren-IC's mit Schnittstellenadapter RS 485	6	0	4			
	6	0	5			
	6	1	7			
	6	1	9			
	6	2	6			
	6	2	9			
	6	9	0			
Gebrauchsanweisung ²⁾ deutsch englisch französisch	Z	2	D			
	Z	2	E			
	Z	2	F			
Zertifikate Herstellerprüfzertifikat M nach DIN 55350-18-4.2.2 und Abnahmeprüfzeugnis B nach EN 10204-3.1B						
	6	9	9			

*) Die dreistelligen Code-Nrn. sind - durch Schrägstrich getrennt - an die Bestellnummern anzuhängen

1) Option "Grenzwertüberwachung und Textdruck" erforderlich

2) 1 Stück deutsch im Lieferumfang enthalten; keine Angabe erforderlich; weitere Gebrauchsanweisungen sind kostenpflichtig (bitte Stückzahl angeben)

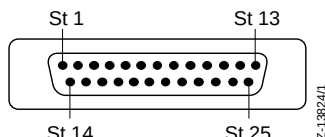
Verbrauchsmaterial				
	Bestellnummer			
Druckeinsatz	41181-0874352			
Schreibrolle (Lieferung erfolgt nur in 10er Packungen) mit Stundenaufdruck für 20 mm/h ohne Zeitaufdruck; mit Zeitlinien	40927-0005502 40927-0005103			
Faltspapier (Lieferung erfolgt nur in 10er Packungen) mit Stundenaufdruck für 20 mm/h ohne Zeitaufdruck; mit Zeitlinien	40929-0005502 40929-0005103			

Anschlußpläne

Belegung des 25poligen SUB-D-Steckers für Zusatzfunktionen (Option)

Die angegebenen Funktionen werden durch Verbindung des jeweiligen Anschlusses mit Masse (Pin 1) ausgelöst.
Die durch / getrennten Funktionen können wahlweise parametrisiert werden.

	Pin
Masse	1
TTL-Schnittstelle (RXD)	2
TTL-Schnittstelle (Opt.)	3
Papier-Ende-Signal	4
Grenzwerte	5
Grenzwerte	6
Grenzwerte	7
Grenzwerte	8
Nur Anzeigen/Standby/Reset/List	9
Auswahl ID-Zeile	10
Auslösung ID-Zeile	11
Druckzyklusstart bei Kanal xx/ Vorschub 3 (normal 60 mm/h)	12
Papiervorschub 1 oder 2 (normal 10 oder 20 mm/h)	13

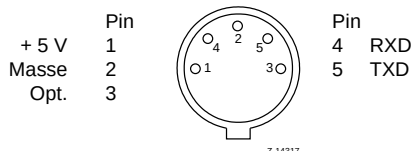


Pin	
14	Impulsst. Papiervorschub
15	TTL-Schnittstelle (TXD)
16	(+ 5 V) TTL-Schnittstelle/Grenzwerte
17	Grenzwerte
18	Grenzwerte
19	Grenzwerte
20	Grenzwerte
21	Meßstellenumschaltung aus
22	Auswahl ID-Zeile
23	Ereignismarke
24	Papiervorschub 6 (normal 1200 mm/h)/ Umschalten Punktfolge/Fremdstation Punktfolge
25	Vorschub aus/externe Synchronisation Uhr

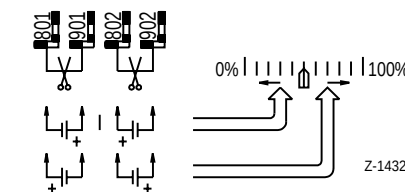
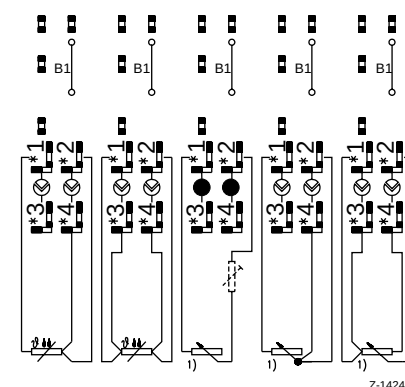
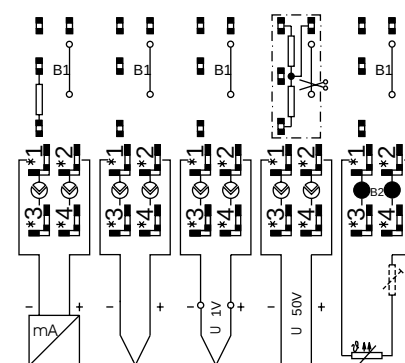
Belegung der DIN-Steckdose (TTL-Schnittstelle)

(Die 5polige Steckdose ist nach Schreibtischentnahme zugänglich)

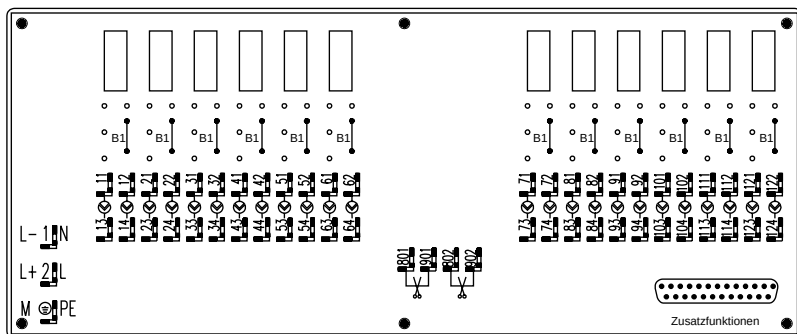
Zur Parametrierung und Konfigurierung mittels PC ist ein Adapterkabel, Bestellnummer 21104-0740818, erforderlich. Das Adapterkabel dient zur Umsetzung der TTL-Schnittstelle in eine RS 232C-Schnittstelle



Meßsignaleingänge

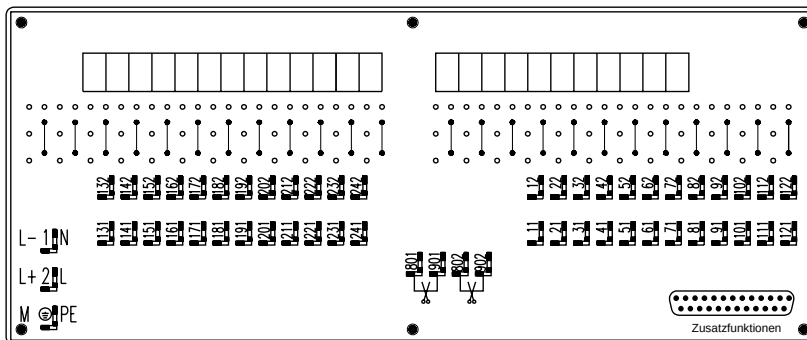


Anschlußplan Polycomp SK 12fach-Schreiber (Ansicht von Rückseite)



Z-14319

Anschlußplan Polycomp SK 24fach-Schreiber (Ansicht von Rückseite)

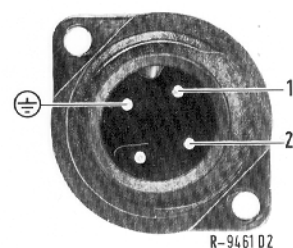
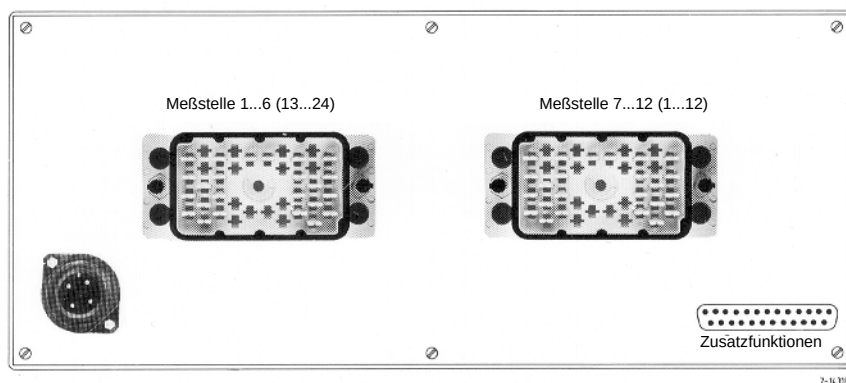


Z-14320

1) Abgegliche Widerstandsferngeber (z. B. 50...30...50 W) können nur in 4-Leiterschaltung angeschlossen werden. Somit ist der Anschluß abgeglichener Widerstandsferngeber an den Polycomp SK ... mit 24 Meßstellen nicht möglich

Anschlußplan mit Vielfachstecker

Ansicht von Geräterückseite



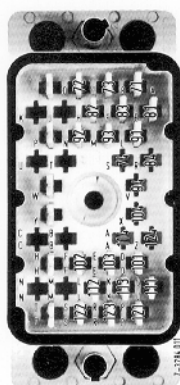
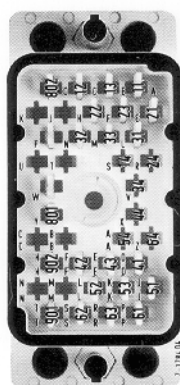
Anschluß Energieversorgung

Polycomp SK 12fach

Meßeingänge für Meßstellen

1 bis 6

7 bis 12

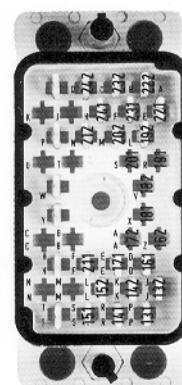
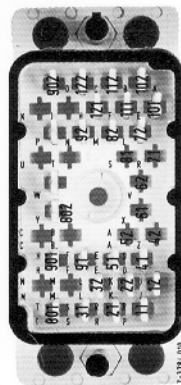


Polycomp SK 24fach

Meßeingänge für Meßstellen

1 bis 12

13 bis 24



Die in die Steckbilder eingezeichneten Ziffern entsprechen den Anschlußnummern der Ausführung ohne Vielfachstecker



ABB Automation Products GmbH

Hartmann & Braun
Höseler Platz 2
D-42579 Heiligenhaus
Tel. (0 20 56) 12 - 0
Fax (0 20 56) 12 - 56 79
<http://www.abb.de/automation>

Technische Änderungen vorbehalten.
Printed in the Fed. Rep. of Germany
10/40-5.11 DE 01.2000